

Naturschutz und Gesundheit:

Stand der Aktivitäten im Naturpark Thüringer Wald

Silvia Schäffer

Thomas Kistemann

Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit

Abteilung Medizinische Geographie & Public Health

20. August 2007

Die Veranstaltung wird gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des
Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit



Inhalt

- Meilensteine
- Regionale Akteure
- Experteninterviews
- Akteursforen



Meilensteine I

- regionales Abstimmungstreffen in der Geschäftsstelle des Naturparkes im Februar 2007
- Auswahl von potenziellen Interviewpartnern März – April 2007
- Auswahl von potenziellen Akteuren März – Mai 2007

Meilensteine II

- Durchführung der Interviews
Mai-Juni 2007
- Vorbereitung des ersten
Akteursforums 19.06.2007
- Auswertung der Interviews

Akteure

- Kommunalvertreter/innen aus Tourismus, Kultur, Steuerung/Wirtschaftsförderung
- Lokal/regional und überregional tätige Vereinigungen und Akteure
 - der (Kur-)Tourismuswirtschaft
 - des Gesundheitssektors
 - des Wander- und Sportbereichs
 - des Naturschutzes und der Umweltbildung
 - Botanik/ Oolitäten
 - mit Erlebnisangeboten oder Direktvermarktung
 - des Erholungs- und Wellness-Sektors

Interviews: Schlaglichter

- Meist große Aufgeschlossenheit gegenüber der Thematik
- z.T. bereits bestehende Abstimmungen oder Kooperationen
- Zahlreiche sehr gute Anregungen
- Positiv-abwartende Haltung

Interviewpartner

- 6 Tourismus
- 5 Natur/ Naturschutz
- 2 Bewegung/ Gesundheit
- 1 Gesundheit

Experteninterviews I

- Zielgruppen:
 - v.a. Generation 60+ (finanzkräftig),
Wandergruppen, Familien mit Kindern
- Akzeptanz der Organisation und Produkten
 - Gute Akzeptanz
 - Problem höheres Alter der Anwohner
 - Abwanderung (Nachwuchsprobleme)

Experteninterviews II

- Verständnis von Naturschutz
 - Naturschutz = Nähe zur Natur
 - Langfristige Werterhaltung
 - Umweltbildung
- und Gesundheit
 - Wohl fühlen, im Einklang mit sich selber, Bewegung

Experteninterviews III

- Kooperationen zum Naturschutz
 - BUND
 - Biosphärenreservat

Experteninterviews IV

- Kooperationen zum Gesundheitssektor
 - V.a. Kneipp, Nordic Walking (Krankenkassen)
- Kooperationen Naturschutz und Gesundheit
 - Keine substantziellen Kooperationen

Experteninterviews V

- Intensivierung der Verbindung
 - Wandern
 - Kräuterwanderungen
 - Natursport

Experteninterviews VI

- Kontakte mit Heilbädern etc.
 - Ja
- Kontakte mit dem Ernährungssektor
 - Gastronomie
 - Einzelanbieter mit vielfältigen Angebot
 - Kneipp-Bauernhof

1. Akteursforum



Aus dem 1. Akteursforum

- Praktische Anwendung des Projektes im Mittelpunkt
- Alleinstellungsmerkmale in der Öffentlichkeit besser herausstellen
- Bestehende Kooperationen (KKH) ausbauen: Prävention
- Einschränkungen durch Sturmschäden
- Angebote, die mit der Zeit gehen
- Gesundheitssektor unterrepräsentiert

Identifizierte Themenfelder

- **Therapeutische Landschaft** als Gesamtkonzept im sanften Tourismus
- **Olitätenland**
- **Natursport am Rennsteig (Bewegung)**
- **Natur barrierefrei**
- **Gesunde Ernährung mit regionalen Produkten** (z.B. Heilkräuter, Kooperation Gastronomie)
- **Umweltbildung**
- ...

Geplante Akteursgruppen

Natursport am Rennsteig

Therapeutische Landschaften

Umweltbildung



Weitere Vorgehensweise

- Vernetzung der Akteure (Plattform)
- Ideenentwicklung für gemeinsame Projekte
- Bildung von Arbeitsgruppen
- Erarbeitung von Konzepten zur Promotion von Alleinstellungsmerkmalen

- Umsetzung der Konzepte
- Evt. Schaffung einer regionalen Marke zu „Natur und Gesundheit“

2. Akteursforum

- 12.09.2007



Vielen Dank für
Ihre
Aufmerksamkeit!

